

Europäischer Hof
Hotel Nassau
Hansa-Hotel
Karlshof
Engl. Hof
Köln. Hof
Bellevue
Union
Rosa
Central-Hotel
Bellevue
Hotel Nassau
Central-Hotel
Rosa
Wilhelma
Englischer Hof
Regina-Hotel
Wilhelma
Quisisana
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Nizza
Weisse Lilien
Zur Stadt Eins
Metropole
Kronprinz
Karlshof, Rose
Reichspost
Schwarzer Bock
Bellevue
Tausen-H.
Wilhelma
Hansa-Hotel
Metropole
Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Karlshof
Central-H.
Regina-H.
Europ. Hof
Schwarzer Bock
Dietermühle
Regina-Hotel
Gold. Kreuz
Karlshof
Kaiserhof
Weisse Lilien
Europäischer Hof
Weisses Rosa
Central-Hotel
Regina-Hotel
Königlicher Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichspost
Schwarzer Bock
Rosa
Metropole
4 Jahreszeiten
Grüner Wald
Grüner Wald
Schw. Bock
Europ. Hof
Hotel Nassau
Quisisana
4 Jahreszeiten
4 Jahreszeiten
Villa Frank
Villa Frank
Imperial
Prinz Nikolaus
Pr. Nikolaus
Roonstr. 11
Hotel Happe
Palast-Hotel
Köln
Hotel Nassau
H. z. H. Geist
Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Metropole
Grüner Wald
Grüner Wald
Einhorn
Central-Hotel
Central-Hotel
Schulberg 7
Prinz Nikolaus
Rosa
Wenker-Paxim.
Quisisana
Hotel Happe
Z. neuen Adler
Zur Stadt Eins
Hansa-Hotel
Hotel Nassau
Christl. Hospiz II
Europ. Hof
Kaiserhof
Palast-Hotel
Köln, Schw. Bock
I. Nenddorf
Tausenstr. 22
Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Opladen
Oldener Brunnen
Tausen-Hotel
Englischer Hof
Hansa-Hotel
Königlicher Hof
Hotel Nassau
Grüner Wald
Hotel Nassau
Rosa
Kaiserhof
Bingen, Einhorn
Englischer Hof
Oldener Brunnen
Englischer Hof
Europäischer Hof
Berlin, Kaiserhof
Central-Hotel
Weisses Rosa
Reichspost
Schwarzer Bock

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 1.50 Bll., mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 1.00 Bll.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitselle 200 Millard.,
die 60 mm breite Reklameselle 400 Millard., die 84 mm breite Reklameselle
500 u. 800 Millard., Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u.
1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 311.

Donnerstag, 6. November 1924.

58. Jahrgang

**Die Programme für Kurhaus und Theater
befinden sich auf Seite 2**

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Eine japanische Opernsängerin im Staats-
theater. Die Intendantur hat die bekannte japanische
Opernsängerin Teiko Kiwa aus Tokio für ein ein-
maliges Gastspiel als „Butterfly“ in der Oper
„Madame Butterfly“ von Puccini verpflichtet, das
bereits Dienstag, den 11. November stattfinden soll.
Fräulein Teiko Kiwa hat kürzlich an den Theatern
in Basel und Zürich mit ganz ausserordentlichem
Erfolg gastiert und wird allgemein als eine der
besten Vertreterinnen der Partie der „Butterfly“
bezeichnet. Die Vorstellung findet voraussichtlich
als Stammvorstellung statt. Näheres wird in den
nächsten Tagen bekanntgegeben.

— Staatstheater. „Erdgeist“, Schauspiel in vier Akten
von Frank Wedekind, wird am Samstag, den 8. d. Mts., im
„Kleinen Haus“ zum ersten Male in Szene gehen. Das Stück
ist mit „Frühlings Erwachen“ das erfolgreichste Wedekinds
und konnte vor kurzer Zeit das selbste Jubiläum der zwei-
tausendsten Aufführung in Deutschland feiern. Die Rolle der
„Lulu“ spielt Hilde Wernburg, den „Dr. Schön“ August
Möller, den „Schwarz“ Wolfgang Langhoff, den „Schigolch“
Max Andriano, den „Alwa“ Paul Breitkopf.

— Als Weihnachtsmärchen im „Grossen Haus“ wird
Görners „Aschenbrödel“ oder „Der gläserne Pantoffel“ in
neuer dekorativer und kostümlicher Ausstattung vorbereitet,
die Erstaufführung ist für Anfang Dezember vorgesehen.

— Gastspiele. Thessa Klinkhammer vom Frankfurter
Schauspielhaus hatte bei ihrem Gastspiel am Staatstheater in
den Rollen der Daja (Nathan), der Schriftstellerin Krüger in
„Pension Schöller“ und der Fürstin Orloff in „Improvisationen
im Juni“ einen schönen Erfolg zu verzeichnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Herbsttag im östlichen Taunus.

Mariefäden wehen um die Ruine des Schlosses
Palkenstein, das seinen Turm hoch über die herbst-
goldenen Wälder hebt.

Im welken Laube rascheln die Eichkatzen. Die
Raben kreisen um das efeuumspinnene Gemäuer.
Ein vom Frühtau benetztes Spinnennetz hängt
wie ein zartes, edles Gewebe zwischen zwei Aesten.
Im Tale brodeln die Nebel.

Die Ferne ist von silbernen Schleiern verhüllt.
Dann und wann sinkt ein braunes Blatt vom
Baume und eint sich mit den andern zum bunten
Herbstgewand der feuchten Erde.

Gegen Mittag wirft die Sonne goldne Pfeile in
das Nebelwogen und zerreisst es in tausend und
abertausend wehende Tücher, die wie traumhafte
Segler durch den sich jäh erhellenden Tag schweben.

Wir steigen nieder ins Dorf und brechen späte
Asteren und Georginen in laubverwehten Gärten.

Und am Abend zündet die ferne Stadt ihre
Lampen, die mit Mond und Sternen den leuchtenden
Reigen um die schweigende Stunde schlingen.

H. G.

Zum französischen Generalkonsul in Mainz

nach einer Meldung des Wolffschen Telegraphen-
büros der bisherige Konsul in Karlsruhe Herr Raynaud
berufen.

— Die Kunst des Weintrinkens. Unsere Kurgäste,
die hier an der Quelle besten Rheinweins sitzen, sei ein
Abschnitt aus Knigges Umgang mit Weinen vorgesetzt.
Weintrinken ist ein schwer Geschäft, nein: eine schwere
Kunst, plaudert J. G. Reitz in der neuesten Nummer der
„Gartenlaube“.

Die meisten lernen sie nie. In der
Regel wird der Wein bei uns zu spät am Tage ge-
trunken. Wenn die Leute den ganzen Abend vergnügt
beim Bier gewesen sind, dann wird zum Abschluss noch
eine Weinkneipe gegangen. Schon ermüdet, sitzen
sie dann vor ihren Gläsern und lassen den Wein über
die Geschmackspapillen ihrer Zunge laufen, die durch

den vorhergegangenen Biergenuss die zarte Empfind-
lichkeit verloren haben. Die aber gehört zum Genuss
des Weines. Selbstverständlich wird dazu ein beizender
Tabak geraucht und irgend etwas Pikantes als Gegen-
gift gegen den sich schon sachte meldenden Kater ge-
gessen. So wird die feine Weinblume sicher abgetötet,
sowie sie in den Mund kommt. Der ehrfürchtige, echte
Weingenießer trinkt allein, oder mit einer, höchstens
zwei gleichgestimmten Seelen. Sicher raucht er nicht
dabei, auch die edelste Bock oder Clay nicht, die erst
recht nicht, denn sie lenkt ab — alles zu seiner Zeit —
und wenn er etwas essen muss, so zwischen zwei ver-
schiedenen Sorten, um den Geschmack der ersten wegzubringen,
dann nimmt er irgend eine indifferente Sache.
Musik ist auch überflüssig und reden nicht nötig,
höchstens kann mal einer ein paar Verse von Pindar
murmeln oder eine Strophe von Goethe. Und dann
trinken in kleinen Schlucken, den Wein am Gaumen mit
der Zunge zerdrücken. Ah... so tun die Kenner, die
Gottes Gabe zu würdigen wissen, so bilden sich die
Zungen, die mit Sicherheit nicht nur den Jahrgang,
sondern auch die Lage des Weines, den sie gerade
trinken, bestimmen können. — Aber Weintrinken in
heiterer Gesellschaft, bei guter Musik und guter Zigarre
ist auch ganz schön.

Sport.

Gegen das lärmende Motorrad. Die englische
Auto Cycle Union, die oberste Behörde des englischen
Motorradportes, befasst sich seit langem mit der
Lösung der Frage, wie dem störenden Geräusch
des Motorrades abzuhelfen sei, und will jetzt einen

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE

PARK-BAR

PARK-CABARET

PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Wettbewerb der Geräuschlosigkeit auf der
Rennbahn von Brookland veranstalten. Dabei
sollen die geräuschlosesten Maschinen heraus-
gefunden werden. Auf diese Art würden die
Fabriken angehalten, in der Frage der Geräusch-
losigkeit mehr zu tun, als bisher geschehen ist.
Das Richterkollegium soll nicht aus Motorradfahrern
und Autotechnikern bestehen, sondern diejenigen
sollen Richter sein, die in erster Linie die
Leidtragenden des fauchenden und knatternden
Motors sind. Es wird demnach aus einer Person
aus dem Publikum, einer Frau, einem Arzt,
der nach Möglichkeit Nervenspezialist sein soll,
einem Gelehrten, einem Friedensrichter, einem
Beamten des Verkehrsministeriums, einem Parlaments-
mitglied, einem Vertreter der Verkehrsstrassen,
je einem Vertreter der Tages- und der
Fachpresse, einem Angehörigen von Scotland Yard,
der bekannten Londoner Polizeidirektion, und einem
Vertreter der Industrie bestehen. Man wird mit
einem Interesse abwarten müssen, was aus dieser
Konkurrenz, die im November vor sich gehen soll,
herauskommt.

— Vom Wintersport. Die bayerische Ski-Meister-
schaft wurde für den 17. und 18. Januar nach Bad
Reichenhall vergeben. Vom Deutschen Ski-Verband
wurde dem Bayerischen Verband für diesen Winter die
Austragung der deutschen Ski-Staffelmeisterschaften
überwiesen. Sie wird im Tegernseer Gebiet stattfinden,
man rechnet dabei auf starke Beteiligung aus dem be-
nachbarten Österreich. In der gleichen Gegend, auf der

Strecke Rotwandhaus—Tegernsee (40 km) kommen am
8. März der bayerische und Münchener Staffellauf ge-
meinsam zur Abwicklung. Eine Bereicherung erfährt
das Sportprogramm durch die Neueinführung eines
Dauerlaufes über 35 km, der am 15. Februar auf der
Strecke Rottach—Egern abgehalten wird. Grosse
Sprungkonkurrenzen finden statt: Am 26. Dezember in
Partenkirchen, am 1. Januar in Schliersee, am 14. und
15. Februar Wetterstein-Rennen. Die Delegierten-
versammlung des Schweizerischen Ski-Verbandes vergab
die Grossen Schweizer Skirennen für den 7. und 8.
Februar nach Engelberg. Auf skisportlichem Gebiete
stehen für den Winter in der Schweiz an und für sich
wieder sehr grosse Ereignisse bevor. In der zweiten
Hälfte des Januar 1925 sollen, wie im vergangenen
Jahre, die Besten aller skisporttreibenden Länder in der
Schweiz zusammenkommen und sich im Sprunglaut
messen. Bisher sind folgende Termine in Aussicht ge-
nommen: 18. Januar in Pontresina, 20. Januar in
St. Moritz, 22. Januar in Davos, 25. Januar in Klosters,
27. Januar in Arosa.

Reise und Verkehr.

— Fahrplanänderungen. Infolge des lebhaften
Reiseverkehrs werden die zum 1. November zum Fort-
fall auf der Strecke Karlsruhe—Basel bestimmten Ham-
burg—Frankfurt—Baseler Schnellzüge
D 75 (Basel B. Bf. ab 3.00 nachm., Frankfurt an 9.25
abends, ab 10.03, Altona an 8.36 vorm.) und D 76
(Altona ab 9.57 abends, Frankfurt an 9.19 vorm., ab 9.39,
Basel B. Bf. an 4.18 nachm.) zwischen Karlsruhe und
Basel weiterverkehren. Diese Züge führen direkte
Wagen zwischen Altona-Hamburg—Basel und Zürich.

— Die wöchentlich an drei Verkehrstagen zwischen
Paris und Bukarest gefahrenen Orient-Express-
züge L 62 und L 63 über Arelberg-Schweiz werden
vom 4. November ab wieder wie vor dem Krieg zwischen
Paris und Salzburg über München, Augsburg, Ulm,
Stuttgart, Mühlacker, Pforzheim, Karlsruhe, Baden-Oos,
Kehl, Strassburg, Zabern, Saarburg, Nancy, Chalons
sur Marne geleitet. Diese Züge führen die erste Wagen-
klasse, Schlaf- und Speisewagen. L 62 verlässt Bukarest
10.50 abends am Mittwoch, Samstag und Montag,
Wien-Ost 8.20 vorm., Wien-West 9.35 vorm. am
Donnerstag, Sonntag und Dienstag, München ab 6.40
nachm., Stuttgart ab 10.37 abends, Karlsruhe 12.25
nachts am Freitag, Montag und Mittwoch, Strassburg
2.35 nachm., Paris an 10.25 vorm. W. E. Z. L 63 ver-
lässt Paris 7.55 nachm. W. E. Z. am Dienstag, Donner-
stag und Samstag, Strassburg 3.40 vorm. am Mittwoch,
Freitag und Sonntag, Karlsruhe ab 7.25 vorm., Stuttgart
9.35 vorm., München ab 1.55 vorm., Wien-West 10.10
abends, Wien-Ost 12.40 nachts, Donnerstag, Samstag,
Montag, Bukarest an 8.00 vorm. Durch diese Um-
leitung wird eine Abkürzung der Reisedauer von etwa
fünf Stunden zwischen Paris und Wien erzielt.

Neues vom Tage.

— Richard Strauss neuestes Werk, die zweiaktige
Bühnenschöpfung „Intermezzo“, ist in Dresden erstmalig
in Szene gegangen. Es ist eine bürgerliche Komödie mit
sinfonischen Zwischenspielen. Strauss erstrebt hier mit
Erfolg den Stil des gesungenen Lustspiels. Für die Hauptrollen
waren in Josef Correck (Essen) und Lotte Lehmann (Wien)
vortreffliche auswärtige Kräfte herangezogen und das Orchester
glänzte unter Fritz Busch wie je. Die Aufführung fand bei
dem Publikum des ausverkauften Hauses herzlichsten Beifall,
der in stürmischen Huldigungen an den anwesenden Kompo-
nisten und seine Helfer anklang.

— „Der Mann ohne Moral“, die Komödie von Flers und
Caillavet — das erste moderne französische Stück, das nach
dem seiner Zeit verhängten Boykott auf eine deutsche Bühne
kommt — bereitete in Berlin dem Theater in der Königgrätzer
Strasse einen glücklichen Erfolg.

— Ein b5-er Witz über den Bubikopf. Sie war gerade
vom Friseur gekommen, wo sie sich einen Bubikopf hatte
schneiden lassen. „Das Gewicht meiner Haare war zu viel für
meinen Kopf“, erklärte sie ihrem ärgerlichen Gatten. — „Ich
wusste schon immer, dass du einen schwachen Kopf hast“,
war seine einzige Erwiderung.

Pelzmäntel
Pelzjacken
Pelzcapas

GEORG A. SCHNEIDER

gegenüber dem Kochbrunnen
TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzfutter
Pelzbesätze
Pelzkolliers

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 6. November 1924.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ilka“ F. Doppler
2. Maurisches Ständchen F. Kücken
3. Piet Hein,
Holländische Rhapsodie P. G. van Anrooij
4. Slavisches Volkslied und Variationen L. Delibes
5. Ouverture zu „Undine“ A. Lortzing
6. Vorspiel zum II. Akt aus dem musikalischen
Lustspiel „Die Kunst zu lieben“ F. Volbach
7. Fantasie aus „Tosca“ G. Puccini

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus
„Die Polkungen“ E. Kretschmar
2. Ouverture zu „Mignon“ A. Thomas
3. Vorspiel zum V. Akt aus
„König Manfred“ C. Reinecke
4. Danse macabre C. Saint-Saëns
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn
6. Seid umschlungen, Millionen,
Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus
„Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Arien-, Lieder- und Duettenabend

Anni Hans-Zoepffel (Sopran)

Thea Cossack, Dortmund (Alt)

Am Flügel: Hans Goebel

Näheres in besonderem Handprogramm.

Konzertflügel: Bechstein aus der Niederlage

H. Schütten, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Staatstheater Wiesbaden**Grosses Haus**

Donnerstag, den 6. November 1924.

6. Vorstellung. 208. Vorstellung. Stammreihe C.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.**Tiefland**Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach
A. Guimera von Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.
In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer Max Roth
Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80-jährig A. Nosalewicz
Moruccio, Mühlknecht, im Dienste Sebastianos Fritz Mochler
Marta, im Dienste Sebastianos Marta Bommer
Pepa, im Dienste Sebastianos L. Grumbacher de Jong
Antonia, im Dienste Sebastianos Eliabeth Schmidt
Rosalia, im Dienste Sebastianos Lilly Haas
Nuri, im Dienste Sebastianos Th. Müller Reichol
Pedro, ein Hirte, im Dienste Sebastianos Chr. Streib
Nando, ein Hirte, im Dienste Sebastianos Th. Zentes
Der Pfarrer Hans Zeiler

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fusse der Pyrenäen.
Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt; nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause von 12 Minuten ein.
Ohne musikalische Einleitung.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 3/4 Uhr.

Grosses Haus

Freitag 7 Uhr: „Nathan der Weise“ Stammreihe E.
Samstag 7 1/2 Uhr: „Salome“ Stammreihe F.
Sonntag 6 1/2 Uhr: „Der Frelshütz“ Stammreihe D.

Staatstheater Wiesbaden**Kleines Haus**

Donnerstag, den 6. November 1924.

245. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Vera MirzewaLastspiel in drei Akten von Lew Urwantzow.
Deutsch von Georg Spindler.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Alexei Pawlowitsch Mirzew, Staatsanwalt Gustav Albert
Vera Nikolajewna, seine Frau Thila Hummel
Michael Michajlowitsch Starobelsky, Untersuchungsrichter Kurt Sellnick
Julia Andreowna, seine Frau Friedel Nowack
Peter Iwanowitsch Platonow, Rechtsanwalt Gustav Schwab
Ilya Stepanowitsch Schegin August Mombert
Pobjarin, sein Freund Paul Wiegner
Doktor Siegel Heinrich Weyrauch
Lipsky Guido Lehmann
Eine Dame M. Doppelbauer
Kellner Edmund Koesse
Tanja, Dienstmädchen bei Mirzew Marianne Bürger
Anton, Diener bei Siegel August Schwade

Der 1. Akt spielt in Schegin's Wohnung, der 2. in der Villa der Mirzews, der 3. in einem Petersburger Restaurant, während eines Wohltätigkeitsfestes.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Kleines Haus

Freitag 7 Uhr: „Der Wildschütz“ Stammreihe I.
Samstag 7 1/2 Uhr: „Erdgeist“ Stammreihe II.
Sonntag 6 1/2 Uhr: „Komödie der Verführung“
bei aufgeh. Stammkarten.

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

**beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.**Mäntel • Kostüme • Kleider
Elegante Maß-Schneiderei**J. Hertz**
Langgasse 20.Moderne Kleiderstoffe
• Seidenwaren •**Restaurant „Hahn“**

15 Spiegelgasse 15

nahe Kurhaus und Kochbrunnen

Berühmt für Küche und Keller

Hummer — Austern — Caviar

TANZ**Hauskapelle****TANZ****Luise Kleinfen**

Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad

Elegante Damenhüte

Schirme

BIERPALAST
B. P.

Webergasse 37

Das vornehme
Familien-Cabaret

Heute und folg. Tage

Das Riesen-
Novemb.-ProgrammJede Nummer ein
Schlager**Trocadero-Bar**Beste Tanzkapelle
6 Mann

Jannusstr. 43 **Hôtel-Petri** Jannusstr. 43
Telefon 2177
Grosse moderne Fremdenzimmer
der I. und II. Etage
Pension 5,50 Mk., einschliesslich Zentralheizung
bei reichlicher Verpflegung
Keine Nebenkosten * Kein Getränkezwang

**Hotel und Badhaus
Weisse Lilien**
Häfnergasse 8
Bekanntes Familien-Hotel
Volle Pension
einschl. aller Abgaben Mark 7.—
Täglich KÜNSTLER-KONZERT

**FÜ**
GU**Hotel-**
Ecke**bürg**

Beka

p

Geptleg

384 a

Zimmer mit
Diner — So
à la cart**Hotel-R**
Fein
Tannstr.



KREYSEL-ZIGARETTEN

sind in Preiswürdigkeit unübertroffen

Erhältlich in allen Spezial-Geschäften



HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Strasse 32
Telefon Nr. 507 und 5070

Gutes modernes Haus

Allgemein gerühmte Küche
Gepflegte preiswerte Weine
Thermal-Bäder
Volle Pension von 8 Mk. an

W. Orfen.



Damen - Strümpfe
L. Schwenck
Mühlgasse 11/13
Wiesbaden

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für gelernte und ungelernete Arbeiter, männl. und weibl.

Hotelpersonal männl. und weibl. kaufm. Angestellte männl. und weibl.

Krankenpflegepersonal männl. und weibl.

Hauspersonal Höhere Berufsarten u. Lehrlinge.

Geöffnet von 8-12 und 3-5 Uhr

Telefon Nr. 573 bis 575 u. 585

Städt. Arbeitsamt

Ecke Dotzheimer- und Schwalbacherstr.

Jeder Fremde liest das **Bade-Blatt**

HAPAO-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der **ERSTKLASSIGEN PASSAGIERDAMPFER**
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Albert Ballin“ 4. Dez.
D. „Deutschland“ 18. Dez.
D. „Albert Ballin“ 15. Jan. 25
Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter Klasse, vorzügliche Reisebegleitung bei ausgezeichnetster Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, Westindien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch **HAMBURG-AMERIKA LINIE**

Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie,
Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 6.
MAINZ, J. F. Hillebrand i. a. d. H.
Reiche Klarstr. 10

Restaurant



Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 7. Novemb., 7 1/2 Uhr
im grossen Saale:

III. CYKLUSKONZERT

Leitung:

Carl Schuricht

Solist:

Walter Giesecking

(Klavier)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Programm: **Johannes Brahms:**

Klavierkonzert in B-dur

Symphonie Nr. 1 in C-moll

Eintrittspreise: 1 1/2, 2 1/2, 3, 4, 5 Bill. Mk.

Samstag, den 8. Novemb., 8 Uhr
im kleinen Saale:

LICHTBILDERVORTRAG

Dr. Wolfram Waldschmidt

„Sizilien und seine Kunststätten“
(Messina, Taormina, Syrakus, Girgenti, Palermo, usw.)

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

Sonntag, den 9. Novemb., 8 Uhr
im kleinen Saale:

Lachen ist Leben!

Ludwig Wagner

Meister der Vortragskunst.

Busch, Ettlinger, Rideamus, Rosegger, Thoma u. a.

Eintrittspreise: 1, 1 1/2, 2 1/2, 3 Bill. Mk.

H. HAAS

Vornehme

Herren-Schneiderei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Geisbergstrasse

366



G. Guttman

D A M E N K O N F E K T I O N



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Aberle, R., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Abzug-Krattenstein, E., Hr. m. Fr.,
Bad Kissingen Bleichstr. 49
Antien, G., Hr. m. Fr., Mainz Europ. Hof
Arcus, F., Fr. m. Tocht., Kowno, Continental

Basse, A., Hr., Iserlohn Zum Kranz
Bann, E., Hr., Kassel Union
Bauer, P., Hr., Frankfurt Metropole
Baumann, H., Schülerin, Saarbrücken

von Bavier, R., Fr., Luzern Kolnischer Hof
van Beetz, M., Hr., Amsterdam, 4 Jahreszeit.
Belschner, H., Hr., Duisburg Hansa-Hotel
Bergemer, M., Fr. m. Tocht., Straßburg

Hospiz z. hl. Geist
Böhle, K., Hr., Sondershausen Schützenhof
Brandes, K., Kind, Pens. Monte-Carlo
Brandes, S., Fr., Pens. Monte-Carlo
Brandes, B., Hr., Pens. Monte-Carlo
Breuer, J., Hr., Düren Kolnischer Hof
Brotte, G., Fr., Essen Einhorn
Buka, E., Fr., Mülhausen, Europäischer Hof
v. Burenhoeck, Fr., Holland, Sonnenb. Str. 54
Burlage, G., Fr., Haag Dahlheim

Claus, H., Hr. m. Fr., Berlin Pariser Hof
Claretz, G., Fr., Bremen Rose
Coenen, H., Hr., Rheidt Kaiserhof
v. Devisere, Frhr. m. Fr., Bandeng, H. Oranien
Diessner, O., Hr., Hamburg Central-Hotel
Düges, C., Hr., Dillenburg, Europäischer Hof
Dränier, Ch., Hr., St. Claude, Prinz Nikolas
Drube, L., Hr., Offenbach Grüner Wald
v. Dayne, 2 Frln., Haag Dahlheim

Ebershold, E., Frln., Berlin Mädchenheim
Eckerlin, O., Hr., Stuttgart, Z. Stadt Biebrich
Edmann, C., Hr., Soest Einhorn
Eisler, G., Hr., Hamburg Kaiserhof
Eldor, N., Hr., Würzburg Hotel Osterhoff
Enders, R., Hr., Leipzig Grüner Wald
Eppenstein, E., Hr., Solingen, Z. Schlachthof
Esser, C., Hr., Stuttgart Rose
Esser, E., Hr., Köln Grüner Wald
Evers, H., Hr., Köln Grüner Wald
Evertsbusch, A., Hr., Speyer Rose
Evertsbusch, K., Hr., Wilhelmshausen
Fassnacht, R., Hr., Stuttgart Rose
Fester, A., Hr., Koblenz Einhorn
Fierzner, A., Hr., Calw Grüner Wald
Franke, O., Hr., Berlin Grüner Wald
Freuden, R., Hr., Aachen Metropole
Freude, K., Hr., Chemnitz Prinz Nikolas
Fuchs, E., Frln., Schlagenbad Mädchenheim
Fulton, A., Hr. m. Fr., Köln Regina-Hotel
Fultmann, A., Hr., Strassburg Hotel Adler

Furtuna, Hr. m. Fr., Bukarest, Geisbergstr. 22
Gans, A., Hr., Frankfurt Zum Bären
Geibel, P., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Geiger, K., Hr., Konstanz Central-Hotel
Geismar, W., Hr., Köln Grüner Wald
Gelberg, H., Frln., Kaiserslautern, Regina-H.
Gerstman, O., Hr., Berlin Rose
von Gienanth, Frhr., Eisenberg, Hansa-Hotel
Gübel, E., Hr., Offenbach Taunus-Hotel
Grös, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Kaiserhof
Grün, A., Hr., Kopenhagen Rose
Grosse, C., Hr., Heidelberg Hansa-Hotel
Grünthal, I., Hr., Berlin Grüner Wald

Haas, O., Hr., Sinn Sanat. Dr. Schütz
Habermann, J., Hr., Köln Zum Bären
Haese, O., Hr., Hotel Osterhoff
Hamm, E., Fr., Düsseldorf Michelsberg 12
Hammer, O., Hr., Bühr Zum Schützenhof
Hartung, G., Frln., Köln Goldenes Kreuz
Hartung, G., Hr., Gummertsbach, Central-H.
Heckelmann, A., Hr. m. Fr., Minden, Hansa-H.
Heinricher, A., Frln., Grossheubach

Held, K., Hr., Köln Pens. Monte-Carlo
Hene, L., Hr., Pirmasens Grüner Wald
Hené, F., Fr., Pirmasens Hotel Nassau
Hengstler, C., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Henriques, P., Hr. m. Fr., Kopenhagen

Quisisana
Henseling, Frln., Bad Kissingen, Nikolastr. 23
Herber, M., Fr., Ländschied, Hospiz z. hl. Geist
Hensch, H., Hr., Niederhofheim Einhorn
Heymann, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
Hildebrand, H., Hr., Marburg Hotel Berg
Hirsch, H., Hr., Kausas 4 Jahreszeiten
Hirsch, C., Hr., Kausas 4 Jahreszeiten
Hoffmann, O., Hr., Mannheim Grüner Wald
Hülshagen, W., Hr., Regensburg, Regina-Hotel
Hunfuter, A., Hr., Höchst Central-Hotel
Hünkeberg, O., Hr., Dresden Hotel Berg

Illing, C., Hr., Prinz Nikolas
Illinger, C., Hr. m. Fr., Central-Hotel
Imhoff, Hr. m. Fr., Leipzig Zur Borse
Itzinger, A., Hr., Frankfurt, P. Monte-Carlo
Jacoby, M., Frln., Berlin Zum neuen Adler

Kahn, M., Hr., Neunkirchen Grüner Wald
Kalbas, O., Hr., Heidelberg Hansa-Hotel
Kald, A., Frln., Mainz Hotel Adler
Kania, H., Hr., Köln Grüner Wald
Kann, E., Hr., Mainz Hotel Adler
Keusen, E., Hr. m. Fr., Krefeld, Pariser Hof
Kirehloff, K., Hr., Darmstadt, Taunus-Hotel
Kister, C., Hr., Bielefeld Europäischer Hof
Kling, G., Hr., Mannheim Grüner Wald
Koch, K., Hr., Wetzlar Grüner Wald
Köche, F., Hr., Eppstein Taunus-Hotel
Kohl, H., Hr., Saarbrücken, Z. neuen Adler
Kohlhaas, L., Frln., Ertach Hotel Nassau
Kolb, Hr. m. Tocht., Würzburg, Pariser Hof
Komik, W., Hr., Bautzen Central-Hotel

von Kosmitza, S., Fr., Budapest, Ev. Hospiz
Krautz, H., Hr., Aachen Rose
Kreft, Hr. m. Fr., Wanne, Goldener Brunnen
Krull, W., Hr., Kaiserslautern, Grüner Wald
Kunz, L., Frln., Pens. Monte-Carlo

Labriola, O., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Lachs, F., Hr., Zur Stadt Ems
Laeren, G., Frln., Colmar Metropole
Lagerfeld, O., Hr., Hamburg Hansa-Hotel
Lahr, P., Hr. m. Fr., Krefeld Kaiserhof
Lecomte, G., Hr. m. Fr., Römerbad
Lemm, C., Hr., Berlin Kaiserhof
Lenn, L., Frln., Darmstadt Taunus-Hotel
Liebring, Hr. m. Fr., Coesfeld, Taunus-Hotel
Lill, H., Hr., Frankfurt Taunus-Hotel
Löh, Hr. m. Fr. u. Begl., Gorbach, Z. Bären
Lourie, Hr., London Villa Olga
Löwenberg, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-H.

Macforlane, S., Hr., Frankfurt Kaiserhof
Makovsky, E., Hr., Trier Zur Stadt Ems
Mellmann, L., Hr., Lauferweiler Einhorn
Marx, P., Fr., Amsterdam Hotel Oranien
Matz, S., Hr., Saarbrücken Zum Bären
Maus, H., Hr. m. Fr., Köln Weisse Lilien
Mayer, W., Fr., Speyer Hotel Nassau
Mayer, H., Hr., Godesberg Grüner Wald
Mehner, K., Frln., Köln Christl. Hospiz II
Meier, A., Hr., Fischbeck Zum Schützenhof
Meisner, 2 Hrln., Halle, Schwalbacher Str. 69
Melchior, H., Hr., Frankfurt, Z. Stadt Biebr.
Meyer, K., Hr., Köln Grüner Wald
Meyer, J., Hr. m. Fr., Mainz Hotel Berg
Meyer, E., Frln., Idstein Pens. Noll
Mies, H., Frln., Zur Stadt Ems
Millard-Teikema, E., Fr., Utrecht Balmoral
Mischiborsky, Hr., Frankfurt, P. Monte-Carlo
Mischele, L., Fr., London Pens. Humboldt
Moni, A., Hr., Koblenz Central-Hotel
Montal, M., Hr., Konstantinopel, Hansa-H.
Mosbacher, S., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
Müller, C., Hr., Kaiserslautern Europ. Hof

Niehuis, Hr. m. Fr., Danzig Hansa-Hotel
Nilsson, A., Frln., Schweden Adolfsallee 10
Norrenberg, R., Hr., Elberfeld, Regina-Hotel

Oberwilder, K., Hr., Breslau Grüner Wald
Oppenheimer, Cl., Fr., Kausas, 4 Jahreszeiten
Oppenheimer, M., Hr., Mannheim, Gr. Wald

Papenberg, H., Fr., Dinslaken Continental
Payne, S., Hr., London Regina-Hotel
Pereira, G., Hr. m. Fam., Haag Dahlheim
Pinschewer, J., Hr., Wilmsdorf, Schw. Bock
Pistecier, E., Hr., Baden-Baden, Hansa-Hotel
Pollmann, D., Hr., Duisburg Hansa-Hotel
Pongs, Th., Hr., Wickrath Hotel Adler
Pringsheim, E., Hr., Berlin Hotel Nassau
Prott, C., Hr., Rheidt Hansa-Hotel
Przybilla, P., Hr., Halberstadt, Zur Borse
Raab, J., Hr., München Hansa-Hotel

Rabehl, B., Hr., Rathenow, Zum neuen Adler
Rabin, Hr. m. Fam., Neully Prinz Nikolas
Rapp, T., Fr., Elberfeld Pariser Hof
Rappoport, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Rapoport, A., Hr., Pagenstecherstr. 3
Reinhardt, W., Hr., Lg.-Schwalbach, Einhorn
Reitz, Hr. m. Fr., Mainz Schwalb. Str. 69
Richter, H., Hr., Halle, Schwalbacher Str. 69
Richter, H., Hr., Berlin Metropole
Riedel, E., Fr., Central-Hotel
Rohr, J., Hr., Frankfurt Zum Bären
Rosenthal, G., Hr., Giessen Grüner Wald
Röttger, M., Frln., Frankfurt, Hotel Nassau
Ruckenstein, Hr. m. Fam., Bad Kissingen
Göbenstr. 1
Ruppert, L., Hr. m. Fr., Homburg, Gr. Wald

Schlichter, E., Hr., Köln Zum Bären
Scheversberg, Hr., Meckenheim, Pariser Hof
Schindler, W., Hr., Strassburg, Regina-Hotel
Schlickhorn, A., Fr., Hamborn Bellevue
Schmitler, V., Hr., Köln Kaiserhof
Schramm, H., Hr., Siegen Grüner Wald
Schumacher, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Schupp, J., Hr., Neubabelsberg Rose
Schwarz, A., Hr., Nassau Einhorn
Schwarz, S., Fr., Pyritz Englischer Hof
Schwarzlose, C., Hr., Berlin, Z. neuen Adler
Sieber, B., Hr. m. Begl., Berlin, H. Nassau
Simon, G., Hr., Fontaines Mon Repos
Sorg, E., Schüler, Worms Goldenes Kreuz
Spreeke, A., Hr., Stuttgart Rose
Stein, H., Hr., Mannheim Grüner Wald
Steinhoff, E., Hr., Köln Zwei Böcke
Stephan, W., Hr., Dresden Hansa-Hotel
Steven, W., Hr. m. Fr., Dotzheimer Str. 10
Strassler, A., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Stratmann, C., Hr. m. Fr., Bielefeld, Rose
Strauss, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Szymkewitz, J., Hr., Berlin Rose

Taussig, B., Frln., Prag Roomstr. 11
Urstein, F., Hr. m. Fr., Regina-Hotel
Urstein, J., Hr. m. Fr., Berlin, Regina-Hotel
Vohren, Hr. m. Fr., Taunus-Hotel

von Waltershausen, E., Frln., Pens. Humboldt
Walzer, M., Fr., Tübingen Kaiserhof
Weil, B., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Weill, A., Hr., Strassburg Palast-Hotel
Weissmann, P., Hr., Frankfurt Union
Werbal, J., Hr., Zeitz 4 Jahreszeiten
Werner, B., Hr., Gablitz Grüner Wald
Weuffen, W., Hr., Meckenheim, Pariser Hof
van Wien, L., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Winkler, E., Hr., Neuweid Prinz Nikolas
Wittig, H., Hr., Duisburg Hansa-Hotel
Wolke, G., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Wollensky, F., Fr., Essen Einhorn

Zangemeister, W., Hr., Marburg Rose
Zieran, E., Hr., Köln Grüner Wald
Zimmermann, A., Hr., Hemsheim, Stadt Ems

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Puppen

Conditorei & Café
Franz Kaiplinger
Taunusstrasse 9 Telefon 6507 Am Römertor 7
Empfehle Wiesbadener Spezialitäten in grösster Auswahl
Versand nach Auswärts

Schokoladen
Pralinen

Amerikanische
Buick - Automobile
Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!
In allen Ausführungen sofort lieferbar.
Alleiniger Bezirksvertreter:
Zivilingenieur LOUIS PFEIL, Wiesbaden
Friedrichstrasse 44 - Tel. 6201
Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung

HOTEL REICHENPONT
WIESBADEN
Bekanntes Haus von gutem Ruf
Pension
incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.— bis 9.—
Wein im Ausschank — Pfungstädter
Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume
Nikolasstrasse 10/18
Nahe Hauptbahnhof

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 am Kochbr.
Progr. v. 31. Oktober bis 6. November
„Graf Cohn“
Drama in 6 Akten nach dem gleich-
namigen Roman v. Paul Langenscheidt
„Das Cabinet d. Dr. Segato“
Ein Dokument in 5 Akten über die
Forschungen des berühmten
italienischen Prof. Segato i. d. Jahrh.
„Dem Ozean entgegen“
Aufnahmen der Deutschlandfahrt des
Zppelin-Luftschiffes Z. R. III.

Herz
Stiefel
J. Speier Nachf.
Herzschuhwaren
Wiesbaden
Fernruf 246 Langgasse 18

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte
Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21
Reiche Auswahl in
Wollwesten u. Jumper